

Soeben wurde ausgegeben:

Ⓜ

Rudolf Hans Bartsch

Schill und seine Officiere

3. Tausend

Preis M. 1.80, gebunden M. 3.30

Der Tiroler Volkskrieg 1809

3. Tausend

Preis M. 2.—, gebunden M. 3.50

In Rechnung mit 25%, bar 30% und 9/8. Einbände mit 20%.

Professor **Ottokar Weber** schreibt in der „Neuen Freien Presse“:

Das Jahr 1809 schlägt jetzt gewaltige Wellen der Erinnerung, die das Andenken an eine grosse Zeit auslösen. Der Dichter Bartsch sagt es uns, denn das Kostliche an dem vorliegenden Büchlein ist, *dass drei Männer daran gearbeitet haben, ein Dichter und ein Historiker und ein Soldat, und alle drei einer sind, nämlich der Oberleutnant Bartsch, dem Kriegsarchiv zugeteilt, der Schöpfer der Haindlkinder, der „Zwölf aus der Steiermark.“*

F. Wartien in der „Grazer Tagespost“:

Mögen diese beiden trefflichen Bücher dazu beitragen, das Gedächtnis und die Erinnerung an zwei grosse deutsche Volkshelden wie Andreas Hofer und Ferdinand von Schill, die im Mittelpunkt der beiden Bücher Bartschs stehen, im deutschen Volk lebendig zu erhalten. Dem wackern Kriegsmann, Dichter und Historiker Rudolf Hans Bartsch, der sie uns in beiden Bänden so feinsinnig in Licht und Schatten geschildert hat, gebührt hierfür unser aufrichtiger Dank.

Hochachtend

Wir bitten zu verlangen.

Wien, 1 Franzensring 16

Carl Wilhelm Stern
Verlagsbuchhandlung.